

Auswärtssieg zum Jahresauftakt

Badminton-Equipe des SV GutsMuths gewinnt mit 5:3 in Maintal

Jena. Nach einer langen Winterpause freute man sich beim Tabellenführer der Badminton-Regionalliga, beim SV GutsMuths Jena, auf das erste Punktspiel der Rückrunde. Mit dem 1. BV Maintal wartete zwar der Tabellenletzte auf die Badmintonspieler von der Saale, doch die Aufgabe war nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Charlotte Mund gab ihr Saisondebüt in der Regionalliga – sie sprang für Nicole Bartsch in die Bresche und Toni Krause nahm die Position von Stefan Wagner ein, der krankheitsbedingt pausieren musste.

Von vornherein war klar, dass die Herren in dieser Begegnung unbedingt punkten müssen, denn der 1. BV Maintal hat ungewöhnlich starke Damen in ihren Reihen, gegen die es sehr schwer ist, etwas Zählbares zu holen. So verliefen die acht Spiele der Begegnung auch ungewöhnlich klar, in sieben der acht Spiele wurde mindestens ein Satz einstellig gewonnen und es wurde kein einziger Entscheidungssatz gespielt.

mit Toni Krause das zweite Herrendoppel souverän. Auch die drei Herreneinzel von Höflitz, Adam und Predel wurden sicher gewonnen, während Voigtmann im Dameneinzel einer bisher ungeschlagenen Spielerin aus der Ukraine zum Sieg gratulieren

musste. Das letzte Spiel war dann doch ein wenig enger, im Mixed zeigten die Jenaer Krause und Mund eine gute Leistung und mussten sich im zweiten Satz erst nach der Verlängerung geschlagen geben.

Am Ende zählen jedoch die

Gesamtpunkte, und da lag der SV GutsMuths Jena mit 5:3 vorn. Die Siegesserie hält also auch im neuen Jahr, während der direkte Verfolger aus Fischbach einen Punkt liegen ließ. Damit kann die Tabellenführung auf drei Punkte ausgebaut werden und die Mannschaft freut sich auf die nächsten Heimspiele am kommenden Wochenende in Jena.

Verein verlor bei Gewinnspiel Tickets

Jana Voigtmann konnte mit Charlotte Mund an ihrer Seite der hohen Geschwindigkeit im Damendoppel nur zu wenig entgegenzusetzen, dafür gewannen Moritz Predel und Stefan Adam das erste, und Johann Höflitz

Der SV GutsMuths Jena verlor zehnmal zwei Freikarten für die ersten zehn Interessenten, die am heutigen Freitag ab 12 Uhr eine E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel“ an buero@badminton-jena.de schicken. Es zählt die Reihenfolge des Maileingangs.



Erfolgreich: Die Jenaer sind auf Aufstiegskurs.

Badminton-Nachwuchs zum Lehrgang in Gera

Junge Kinder aus Sachsen und Thüringen der Altersklasse U-11 mit vielen neuen Eindrücken

Jena. Zum zweiten Mal fand der Pfingstlehrgang der Altersklasse U-11 des Badminton-Projekts Mitteldeutschland in Gera statt. 20 Kinder aus Sachsen und Thüringen und insgesamt sieben Trainerinnen und Trainer verbrachten die Feiertage in der Sporthalle der OTG Gera.

18 Stunden Training an vier Tagen, davon sieben Stunden Individualtraining, Erwärmmungs- und Abkühlungsprogramm, Athletiktraining, Pool und Sauna – all das waren für viele der jungen Menschen neue Dinge, die sie voll und ganz for-



Glückliche Kinder: der Lehrgang im Badminton in Gera war ein großer Erfolg.

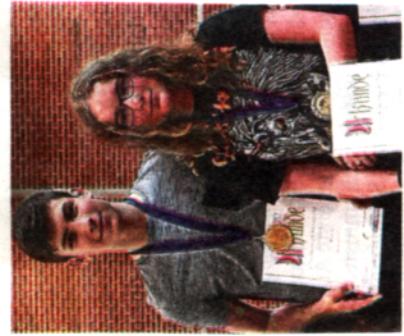
derden. Auch wenn man gerade bei den jüngeren merkte, dass sie schon an ihren Grenzen waren, führen alle begeistert und mit jeder Menge neuer Ideen für das Heimtraining am Pfingstmontag nach Hause. Besonders gut kam der „Regenerationsteil“ des Lehrgangs an, der allabendlich im Wellnessbereich im Hotel durchgeführt wurde.

„Die hohe Qualität des Lehrgangs war nur dadurch möglich, dass wir bei einem traumhaften Trainer-Spieler-Verhältnis, individuell arbeiten konnten“, sagte Lehrgangsleiter Mathias Jauk.

Nur die U-17 nutzte den Heimnimb

Zweites Turnier der Thüringer Rangliste

Jena. Den Heimvorteil bei der 2. Thüringer Rangliste der Altersklassen U13/17 konnten nur die Unter-17-jährigen Badmintonspieler des SV GutsMuths Jena nutzen. Bei den Herren besiegte Moritz Scheler im Finale seinen Vereinskollegen Tamino Niedling. Auch im Mixedfinale standen sie sich mit ihren Partnerinnen Marah Kieckbusch (Meinungen) bzw. Davia Strumpf (GutsMuths) gegenüber, mit demselben Ausgang. Lea Kämmnitz wurde hier Siebente. Bruno Ederer Achter. Davia Strumpf hielt sich dafür in der Damenkonkurrenz schadlos, triumphierte über die Erfurterin Sophia Schubert. Auf Rang fünf landete Lea Kämmnitz, Zehnte wurde Michelle Viehrieg.



Siegreich: Moritz Scheler und Davia Strumpf.